

Teilnehmerrekord zum Adventslauf-Jubiläum

Leichtathletik – Volkssport: Eulaer bewältigen Ansturm von 622 Akteuren / Marc Werner wiederholt Neun-Kilometer-Sieg

EULA. Der Rahmen fürs Jubiläum hätte kaum besser sein können. 622 Sportler, vom Steppke bis zu Oma und Opa waren auf den vier Strecken des 10. Eulaer Adventslaufs aktiv. Mit davon 445 Männer, Frauen und Jugendlichen bei den zwei Crossläufen über drei und neun Kilometer wurde am Sonntag eine neue Bestmarke aufgestellt. Die Strecken führten von Start und Ziel am Sportplatz Eula-Kesselshain unter anderem rund um Hauwitz, vorbei an Stausee Witznitz, Lache-Gewässer und dem „Roten Meer“ wieder zurück. „Wir verbuchen heute beim Jubiläumslauf einen absoluten Teilnehmerrekord“, freuten sich die Cheforganisatoren Gerald Förster und Andreas Michalk von der Laufgruppe „Run & Fun“ des SV Eula, die mit vielen Helfern nun schon seit neun Jahren immer am zweiten Advent für eine super Volkssport-Veranstaltung in der Region sorgen.

Bereits zum Bambinilauf über 400 Meter mit den 85 zum Teil noch ganz jungen Sportfreunden und dem Weihnachtsmann alias Marcel Scharfe kam bei festlichen Trompetenklängen allerbeste Stimmung auf. Der fünfjährige Leon Rothe vom Bornaer Pestalozzi-Kinderhaus freute sich danach genauso über die Urkunde und die Medaille wie der vierjährige Fin Henoch aus Braußwig.

Dann tippelte aus der Schar der 207 Läufer auf der Drei-Kilometer-Distanz die elfjährige Lena Kieselbach aus Frohburg über die Ziellinie. Die Zeitnehmer um Stopper Holger Maschke quittierten der jungen Athletin vom LAT Borna eine Laufzeit von 12:27 Minuten. „Auch die Steigungen bereiteten meiner Puste keine Probleme“, meinte Lena lachend. In der Gesamtwertung landete sie auf Platz 22, im weiblichen Bereich erreichte sie den dritten Rang.

In der Altersklasse W 50 startete Ramona Starke von SF Neukieritzsch über neun Kilometer. Sie schaffte die Distanz in genau 50:00 Minuten vor Katrin Winkler (W 40) vom BSV AOK Leipzig und Wolfgang Syhre (M 70) vom VSV Borna. „Ich bin zügig losgelaufen und versuchte durchweg, mein Tempo zu halten“, sagte Starke. „Auf den letzten zwei Kilometern habe ich dann noch mal so richtig Gas gegeben.“ Klar, dass sie im Anschluss Tee und Bockwurst vom Büffet genoss, dass vom Team um SVE-Mitglied Elke Michalk betreut wurde.

Vom SC DHfK Leipzig absolvierten 20 Sportler um Wenke Fröhlich und Olaf



Peter Wagner (blaue Jacke) aus Kitzscher ist mit seinem Hund Jamila Stammgast beim Eulaer Adventslauf. Sie absolvieren den langen Kanten.

Foto (2): Wolfgang Riedel



Cheforganisator Gerald Förster (v. l.) gratuliert Neun-Kilometer-Sieger Marc Werner und dem Zweitplatzierten Olaf Ueberschär (beide LFV Oberholz).

Wendler den Rundkurs. In der Wertung der weiblichen Teilnehmer über den langen Kanten kletterte Anna Kristin Fischer (Jugend B) noch vor Vereinskollegin Jana Schönlebe auf den obersten Podestplatz. „Bis auf die sehr schlammigen Abschnitte konnte man diese Strecke schon ganz gut umrunden“, befand Anna Kristin, wobei sie auf die vielen Akteure blickte, die nach ihr ins Ziel kamen.

„Unser Hund Jamila wäre ganz gewiss für manche Mitläufer der ideale Schrittmacher“, witzelte schmunzelnd Peter Wagner aus Kitzscher. Er bildete mit seinem Rhodesier-Vierbeiner bei den Eulaer Adventsläufen schon seit Jahren ein Duo. Diesmal flitzten die zwei in 44:35 Minuten über neun Kilometer unter den 238 Teilnehmern immerhin Platz 76. Den Sieger sahen aber erst im Ziel wieder. Genau wie im Vorjahr wurde Marc Werner, Altersklasse M 35, zum Champion gekürt. Nur 30:50 Minuten war er unterwegs – was ihn ärgerte. „Leider war ich eine Minute langsamer als im Vorjahr“, bedauerte der ehrgeizige Sportler vom LFV Oberholz.

Mit guten Mienen kehrten die 92 Nordic-Walking-Akteure von ihrem Fünf-Kilometer-Marsch zurück. „Das Stöcke schwingen machte beim Wandern auf der Strecke so richtig Freude“, sagte die 66-jährige Frohburgerin Cornelia Kirsch. „Es ging vorbei am Witznitzer See, an dem reichlich Bäume und Sträucher stehen und wo ein Blick auf die ehemalige Brikkettfabrik Witznitz im Hintergrund möglich ist.“ Mit ihrem 74-jährigen Freund Klaus Jauernig aus Leipzig genoss sie diese Tappel-Tappel-Tour durch ein Teilgebiet des Leipziger Neuseenlandes regelrecht.

Wolfgang Riedel

Ergebnisse

3-km-Crosslauf: Gesamtwertung: 1. Roy Wunderlich (M 35, SV Eula) 9:40 Minuten, 2. Anton Hofmann (Schüler, Frohburger TV), 3. Tom Gerstenberg (Jugend B, BSV Frohburg). **Frauenwertung:** 1. Annika Löttsch (Schülerin, Frohburger TV) 11:23 Minuten, 2. Marie, Luise Fischer (Schülerin, SV Großbardau), 3. Lena Kieselbach (Schülerin, LAT Borna).
9-km-Crosslauf: Gesamtwertung: 1. Marc Werner (M 35) 30:50 Minuten, 2. Olaf Ueberschär (M 30, beide LFV Oberholz), 3. Christoph Winkler (M 35, KSV Torgau). **Frauenwertung:** 1. Anna Kristin Fischer (Jugend B) 34:28 Minuten, 2. Jana Schönlebe (W 50), 3. Sandra Simon (W 30, alle SC DHfK Leipzig).